

Sicherheitsdatenblatt Aerosole  
nach Richtlinie 91/155 EWG

Druckdatum: 16.08.2004

überarbeitet: Aug.2004

**Turbo-Rostlöser FW36****1. Stoff-/Zubereitungsbezeichnung**

Handelsname:	<b>Turbo-Rostlöser FW36</b> , 400ml
Bestimmungsgemäßer Gebrauch:	Aerosol zum Lösen und Schmieren festsitzender Schrauben
Angaben zum Lieferanten:	hansewerkzeug GmbH & Co. KG Billwerder Neuer Deich 70 · 20539 Hamburg Telefon: +49 (0)40-530 296-0 Fax: +49 (0)40-530 296-29 E-Mail: info@hansewerkzeug.de

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- 2.1. Chem. Charakterisierung (Einzelstoff)
- 2.2. Chem. Charakterisierung (Zubereitung)

Turbo-Rostlöser eine Zubereitung aus Isopropylalkohol, Spezialbenzin, Schmieröl und Propan/ Butan als Treibmittel.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemischer Name	CAS-Nr.	Ma-%	Symbole	R-Sätze
Isopropylalkohol	67-63-0	25-40	F, Xi	11-36-67
Spezialbenzin	64742-49-0	<5	F, Xn, N	11-38-51/53-65-67
Butan	106-97-8	40-45	F+	12
Propan	74-98-6	4 ...5	F+	12

**3. Mögliche Gefahren**

Für den Menschen: Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hochentzündlich F+. Siehe auch Pkt. 15

Für die Umwelt: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### **4. Erste Hilfe-Maßnahmen**

- nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.
- nach Hautkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser abspülen, verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken: sofort Arzt konsultieren

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Im Brandfall unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, ggfs. mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzkleidung tragen; ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

#### **7. Handhabung und Lagerung**

##### 7.1. Handhabung:

Kühl und trocken lagern. Das Produkt unterliegt der Kennzeichnungspflicht auf Aerosolpackungen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Brennbar. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Siehe auch Pkt. 15

##### 7.2. Lagerung:

Größere Mengen Aerosolbehälter an einem trockenen, gut belüfteten Platz aufbewahren. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

#### **8. Expositionsbeschränkung**

Bezeichnung des Inhaltsstoffes	Art	Wert/Einheit
Isopropylalkohol	MAK	200 ml/m
Spezialbenzin	MAK	350 ml/m <sup>3</sup>
Propan	MAK	1800 mg/m <sup>3</sup>



Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)  
ADR/RID-GGVS Klasse: 2            D R U C K G A S P A C K U N G E N  
RID-GGVS Klasse: 2  
Ziffer: 5F, ADR, RID  
GGVSee/IMDG-Code  
Technischer Name: AEROSOLS  
Klasse: 2  
UN-Nr.: 1950  
EMS-Nr.: 2-13  
Lufttransport nach ICAO/IATA  
Technischer Name: AEROSOLS, flammable, UN 1950  
Klasse: 2.1

## **15. Vorschriften**

### 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.  
Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich  
Xi Reizend

R-Sätze: R12 Hochentzündlich  
R18 Bei Gebrauch Bildung explosiver (leichtentzündlicher) Dampf-  
Luftgemische möglich  
R36 Reizt die Augen  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
S-Sätze: S-2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S-16 von Zündquellen fernhalten - NICHT RAUCHEN  
S-23 Aerosol nicht einatmen  
S-51 Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden

### 15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse  
WGK 1 (schwach wassergefährdend)

TRG 300 Kennzeichnungspflichtig:  
hochentzündlich, Behälter steht unter Druck, vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher / explosionsfähiger Dampf - Luftgemische möglich. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Bei Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen. Nur entleerte Dosen in die Wertstoffsammlung geben.

## **16. Sonstige Angaben**

Aerosoltechnische Daten  
Innenüberdruck bei 20°C: 0,20 MPa

Innenüberdruck bei 50°C: 0,45 MPa

Aerosolbehälter: Imprägnierspray: Nenngröße: 400 ml  
Leervolumen: 520 ml  
Prüfdruck: 1,5 MPa